

Um was geht es?

Den räumlichen Schwerpunkt der Zusammenarbeit mit Frankreich stellt für Nordrhein-Westfalen die Region Nord-Pas de Calais dar. Nord-Pas de Calais mit der Hauptstadt Lille liegt im Nordosten Frankreichs und ist mit rund 4 Millionen Einwohnern die viertgrößte Region des Landes.

NRW und Nord-Pas de Calais arbeiten seit mehreren Jahren in unterschiedlichen Themenfeldern zusammen, zu denen der Austausch von Erfahrungen im wirtschaftlichen Strukturwandel und in der Stadtentwicklung, der Kulturaustausch und der Sport zählen.

Traditionell besonders eng sind die Kontakte zu Nord-Pas de Calais in den Bereichen Schule und Bildung: Von den gut 900 Partnerschaften, die zwischen Schulen aus NRW und Frankreich bestehen, wurden allein 190 mit Schulen aus Nord-Pas de Calais vereinbart.

Zugleich arbeiten Nordrhein-Westfalen und seine französische Partnerregion gemeinsam mit anderen Regionen in regionalen Netzwerken zusammen, um ihre Interessen auf europäischer Ebene gemeinsam zu vertreten.

Ziele

Die deutsch-französische Partnerschaft, lange Jahre ein Motor des europäischen Einigungsprozesses, ist ohne die faktische Zusammenarbeit vor Ort nicht denkbar. Dabei sind die Partnerstädte wichtige Elemente dieser grenzüberschreitenden Kooperation.

Wir wollen auf diesem Seminar in Vorträgen, Diskussionen und Gesprächen untersuchen, wie vielfältig die konkreten Partnerschaften zwischen nordrhein-westfälischen und französischen Kommunen sind.

Am Beispiel von Lille (Partnerstadt von Köln seit über 50 Jahren) und Villeneuve d'Ascq (Partnerstadt von Leverkusen seit 2001) prüfen wir vor Ort, wie die Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Stadtentwicklung und Kultur ist.

Im Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung wollen wir uns besonders mit sozialen Fragen beschäftigen.

Seminarleitung:

Wolfgang Bosbach, Heinz-Kühn-Bildungswerk
Dr. Winfried Vahl, Europa-Union Leverkusen

Kooperation mit der Europa-Union Deutschland,
Kreisverband Leverkusen



*Studienfahrt der
Europa-Union Leverkusen
Organisiert durch
Heinz-Kühn-Bildungswerk*

**Frankreich und NRW
Deutsch – Französische
Beziehungen konkret**

**1. – 4. Oktober 2010
Studienseminar
Lille und
Villeneuve-d'Ascq**



Mitglied im

Freitag, 1.10.2010

08.00 Uhr Abfahrt in Köln / Leverkusen

13.00 Uhr Ankunft in Lille

14.00 Uhr 50 Jahre Partnerschaft Lille-Köln

Martine Aubry, Oberbürger-

meisterin: "Die Bedeutung des

Sozialen in der Großstadt Lille"

15.00 Uhr geführte Stadtbesichtigung

durch die Altstadt von Lille;

19.30 Uhr Begleitsoundrunde und

organisatorische Absprachen

20.00 Uhr Frankreich und Deutschland –

Bestandsaufnahme der sozialen

Lage und Perspektiven

Ret.: Bruno Cooren (angefragt)

Samstag, 2.10.2010

Vormittag zur freien Verfügung

Möglichkeit zum Besuch des

Musée des Beaux Arts

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Besichtigung Lille Europe, TGV-

Bahnhof, moderne Bebauung

18.00 Uhr Die Arbeit der Partnerschafts-

- 19.30 Uhr initiativen Lille – Köln bzw.

Villeneuve-d'Ascq

Sonntag (Feiertag) 3.10.2010

08.30 Uhr Fahrt nach Péronne, Somme

"Der Erste Weltkrieg und seine

Tragweite für heute"

"Historial de la Grande Guerre"

12.30 Uhr Mittagessen

Weiterfahrt nach Lewarde

14.00 Uhr Sozialgeschichte des französischen

Nordens - Führung durch Berg-

werkmuseum

17.30 Uhr Rückfahrt nach Lille

Mitglied im

09.30 Uhr

Fahrt nach Péronne, Somme

"Der Erste Weltkrieg und seine

Tragweite für heute"

"Historial de la Grande Guerre"

12.30 Uhr Mittagessen

Weiterfahrt nach Lewarde

14.00 Uhr Sozialgeschichte des französischen

Nordens - Führung durch Berg-

werkmuseum

Ablauf / Teilnahmebeitrag

Montag, 4.10.2010

09.00 Uhr Fahrt nach Villeneuve d'Ascq

10.00 Uhr Stadtführung mit Besuch der

Gedenkstätte und der Wissen-

schaftsstadt

14.00 Uhr Gerard Caudron, Bürgermeister:

Möglichkeiten des europäischen

Städtepartnerschaftlichen

Dialogs

16.00 Uhr Schlussgespräch und

Seminar Kritik

17.00 Uhr Verabschiedung und Rückfahrt

nach Köln / Leverkusen

22.00 Uhr Rückankunft

Für die Teilnahme an dem Seminar erheben wir

einen Teilnahmebeitrag von EUR 270,00. Für

Einzelzimmer wird ein Zuschlag von EUR 84,00

erhoben.

Der Teilnahmebeitrag umfasst sämtliche

aufgeführten Programmpunkte, die Anreise mit dem

Bus sowie Unterbringung im 3-Sterne Hotel Holiday

Inn Express im Zentrum von Lille mit Halbpension

und Reiserrücktritts-Kostenversicherung. Es gelten

die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Heinz-

Kühn-Bildungswerkes.

Adresse des Hotels:

75 bis, route Léon Gambetta, F 59000 Lille

Tel 0033 3 20 42 90 90

FAX 0033 3 20 57 14 24

www.netzwerk-politische-bildung.de

Internet:

e-mail:

Tel.: 0221- 20 407 16

Fax: 0221- 20 407 13

50676 Köln

Rubensstr. 7-13

Heinz-Kühn-Bildungswerk

Bitte die Anmeldung senden an:

Name, Anschrift und eMail

Ich wünsche ein Einzelzimmer.

Der Restbetrag ist zu zahlen bis 31.7.2010.

überweisen.

370 501 98 unter Angabe der Seminarnummer

Konto 1020 2059 bei der Sparkasse KölnBonn, BLZ

EUR 150,00 habe ich auf das

Die Anzahlung in Höhe von

vom 1. bis 4. Oktober 2010 in Lille

Seminarnummer 10-104

NRW und Frankreich

Seminar

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das

Anmeldung

Bildung und Qualifizierung für politisches Handeln



Gefördert durch die

Bundeszentrale für politische Bildung